



## **Marktmodell NEU**



#### Marktmodell

- Rechtliche Grundlagen
- Besonderheiten West
- Institutionen
- Ausgleichsenergie / physikalische AE
- Modellaufbau
- > Erfahrungen aus dem Marktgebiet Ost



## GWG 2011 / GMMO-VO 2012

- Erlass des Gaswirtschaftsgesetz 2011 am 21.11.2011
  - Tagesbilanzierung
  - Vorrangiger Abruf von physikalischer AE am VHP
  - Kein Handel im Verteilergebiet
- Erlass der Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 am 29.05.2012
  - Festlegung der Schwellenwerte Stunden-/Tagesbilanzierung
  - Preismodell
- Novellierung der Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 am 01.04.2013
  - Anpassung des Preismodells aufgrund starker Überdeckung beim BKO



### **Besonderheiten Marktgebiete West**

- Keine physikalische Anbindung der Marktgebiete Tirol und Vorarlberg zum Osten bzw. untereinander
- Barrierefreier Zugang zum VHP trotz MG-Übergang
- Zentrales Regel- und Ausgleichsenergiemanagement durch die Systembetreiber
- Hohe Komplexität durch die Vielzahl der Akteure





Bilanzgruppenkoordinator – BKO – A&B



Bilanzierung Verteilergebiet (Endkunden, Netze, Biogasanlagen)

Verteilergebietsmanager – VGM – AGGM



Physikalische Netzsteuerung, Abruf Regelenergie, LFP

Virtueller Handelspunkt – VHP – NetConnect-Germany





Handel- / Eigenschaftsübertrag, Bereitstellung Regelenergieprodukte

Marktgebietsmanager – MGM

Bilanzierung Marktgebiet (Fernleitung), Registrierung, One-Stop-Shop



- Marktmodell
- > Bilanzielle / Physikalische Ausgleichsenergie
  - Ursachen
  - Regelenergiebewirtschaftung
- Modellaufbau
- > Erfahrungen aus dem Marktgebiet Ost



## Bilanzielle/Physikalische Ausgleichsenergie Ursachen

- Prognosefehler
- > Strukturierung für die tagesbilanzierenden BG
- Bewusste Unter- / Überlieferung
- > Fehlerhafte Fahrpläne
- > Technische Probleme
- Kälteperioden
- > Import Einkürzungen

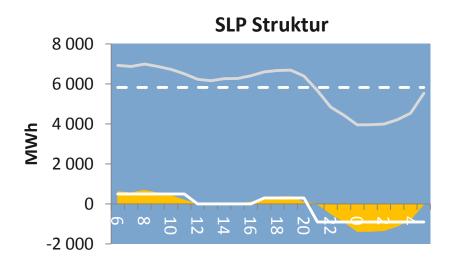


## Physikalische Ausgleichsenergie Bewirtschaftung

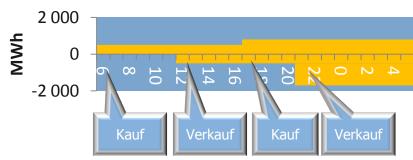
- Linepack
  Leitungsatmung
- OBA Operational Balancing Agreement Pendelkonten zwischen Fernleitung und Verteilerleitungen; bei Toleranzüberschreitung Ausgleich
- VHP Virtuelle Handelspunkt
  Virtuelle Handelspunkt mit angeschlossener Gasbörse; Betreiber NCG;
  Withinday Produkt seit 01.01.2013 6:00 3 h Vorlaufzeit
- MOL Merit Order List
   Merit Order List; Day Ahead Markt; Stundenangebote xx Minuten Vorlaufzeit
- Market Maker A&B müsste Leistungspreise an MOL Anbieter bezahlen, das würde das System wesentlich verteuern.



Strukturierungsbedarf



#### **Kauf Verkauf Within Day Beispiel**



- SLP Versorger liefern mit Band ein, A&B besorgt den Rest außerhalb Linepack, OBA Nutzung.
- Struktur wird mit Within Day Produkt gemacht. 2 Käufe und 2 Verkäufe-Zusatzmenge wegen Within Day \* 2-4 (vergleich Orange Flächen)
- AE Kosten A&B sind bestimmt durch Preisspread am VHP



# Physikalische Ausgleichsenergie Regelenergieumlage

- Tagesbilanzierung erhöht den Bedarf an Regelenergie
- Prognosequalität höher bei Tagesbilanzierung
  - Ausgleichsenergierisiko geringer
- Entstehende Mehrkosten werden über eine verbrauchsabhängige Umlage verrechnet
- Umlage im Osten (derzeit 0) ist nicht repräsentativ für Umlage
- Nutzung des Linepacks (Linepack in Tirol hoch, in Vorarlberg geringer)



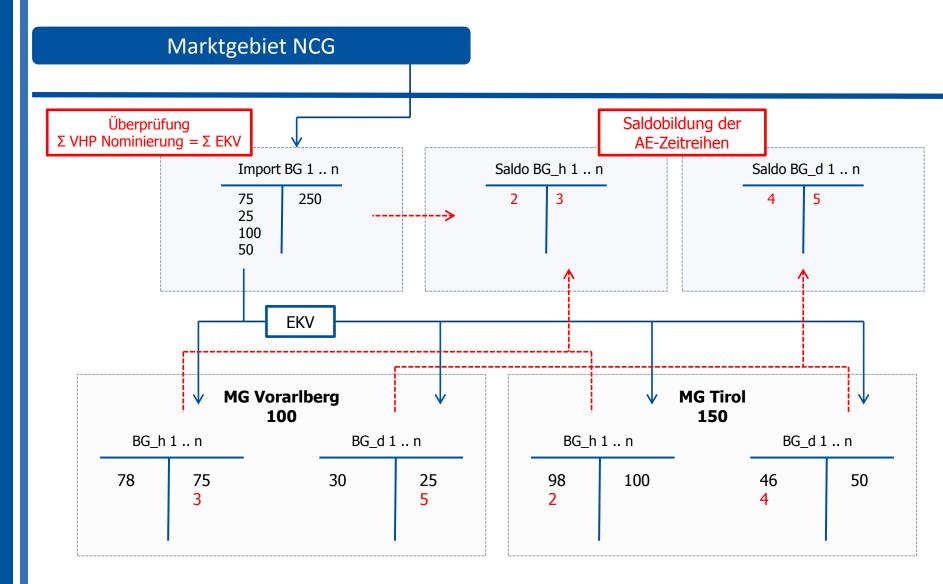
- Marktmodell
- > Ausgleichsenergie / physikalische AE
- Modellaufbau
- > Erfahrungen aus dem Marktgebiet Ost



#### Abrechnung Σ EKV – VHP Nominierung

§ 41 (2) Die Bilanzierung für Endverbraucher gemäß §37 Abs.6 erfolgt auf Basis der vom Bilanzgruppenverantwortlichen nach §37 Abs.3 übertragenen Gasmengen zu- bzw. abzüglich weiterer Ein-und Ausspeisungen in die bzw. aus der Bilanzgruppe sowie abzüglich der von diesem übermittelten Endverbraucherfahrpläne zur Versorgung von Endverbrauchern gemäß §37Abs.5 und 7 und der vom jeweiligen Netzbetreiber gemessenen Verbrauchswerte bezogen auf Stundenwerte.







Marktgebiete

Festlegung im 6 Monatstakt

für die tagesbilanzierten Verbrauchsbilanzgruppen

#### **Ausgleichsenergie Verrechnung**

Merit Line Regelenergieressourcen Gasbörse **OBA** Order pack Externe Regelenergie Kosten/Erlöse der Regelenergie Interne Regelenergie (Kosten/Erlöse phys. AE) Verbraucher Verbraucher Übergabe BG BG **Netz BG** Staatsgrenze Biogas BG SLP und Bilanzierungskategorien (GV) BG < 10 MW >10 MW Tag Stunde Tag Tag Bilanzierungsperiode Opt 10-50 MW **Gew Preis** Ausgleichsenergiepreise Grenzpreis **Abrufe** Börsepreis Börsepreis Clearing: \*1,03/0,97 **Unter-/Überdeckung** Kostenz/Erlöse aus der Verrechnung von Ausgleichsenergie beim BKO? **REU für Tages** Eine idente Regelenergieumlage für beide

**BG** Verbrauch

EUR/MWh

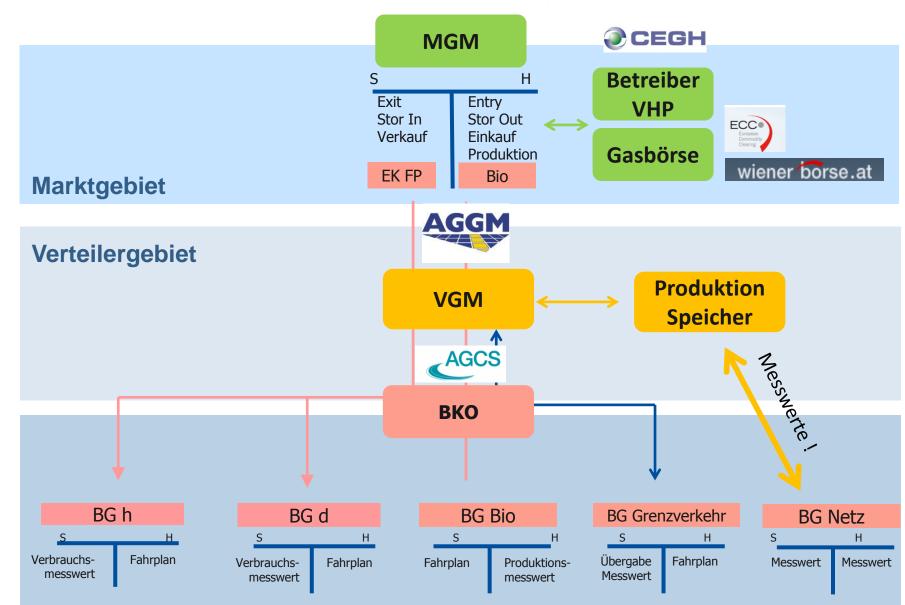


- Marktmodell
- Ausgleichsenergie / physikalische AE
- > Modellaufbau
- > Erfahrungen aus dem Marktgebiet Ost



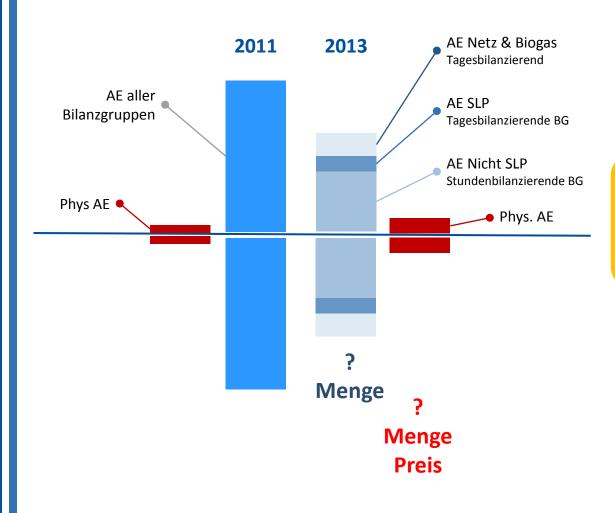


# Marktmodell Beziehungsgeflecht





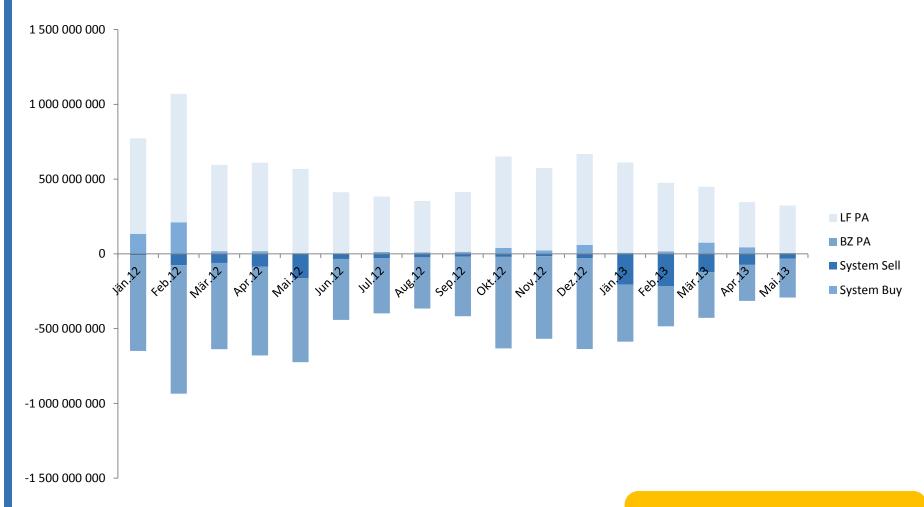
#### Bilanzielle / Physikalische Ausgleichsenergie Mengen – Erwartungen 2012



- AE-Verrechnungsvolumen reduziert sich wegen Tagesbilanzierung für Netz und SLP
- Physikalische
   Ausgleichsenergie menge könnte sich aber vervierfachen.



#### Bilanzielle / Physikalische Ausgleichsenergie Mengen – Ergebnis 2013

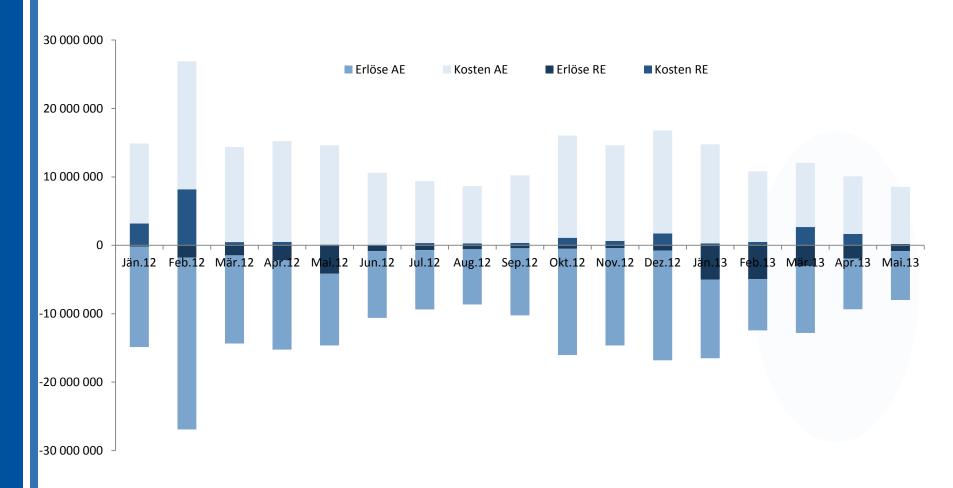


#### Vermutungen bestätigen sich

- Weniger an Clearingvolumen
- Mehr an phys. AE Volumen

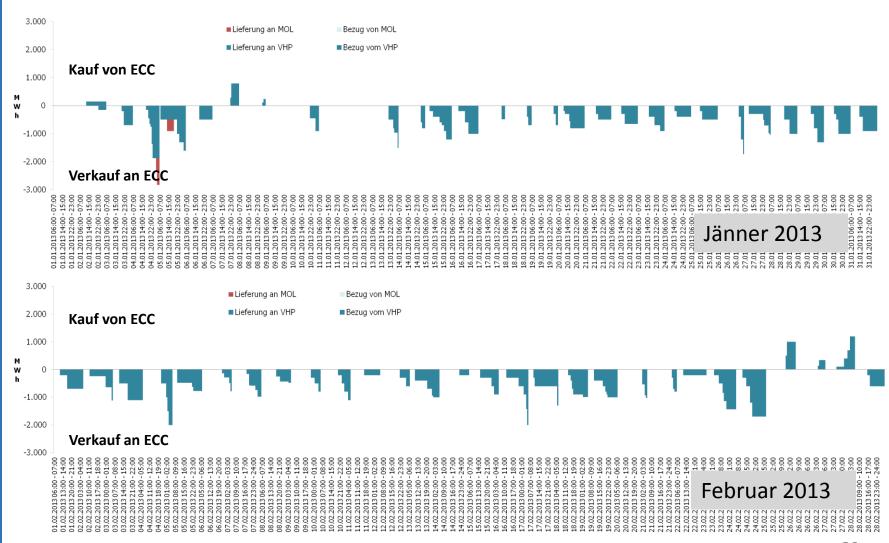


#### Bilanzielle / Physikalische Ausgleichsenergie Kosten – Ergebnis 2013



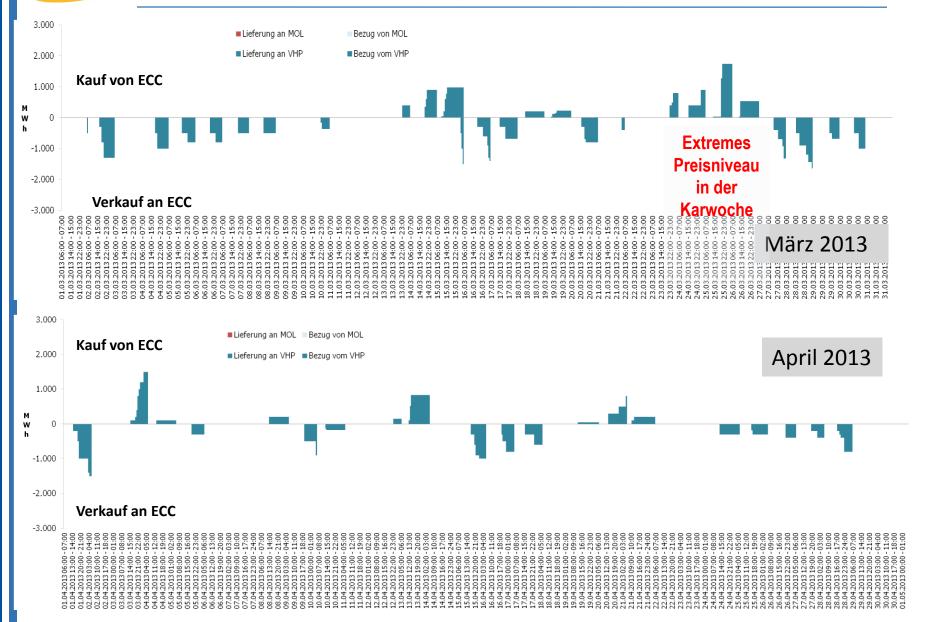


Abrufe



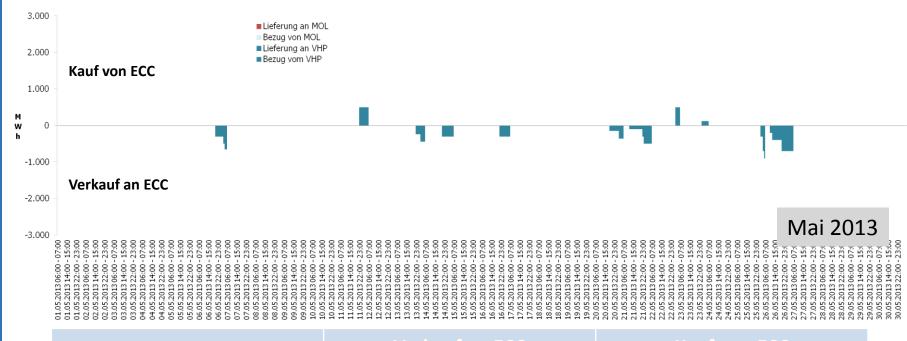


Abrufe





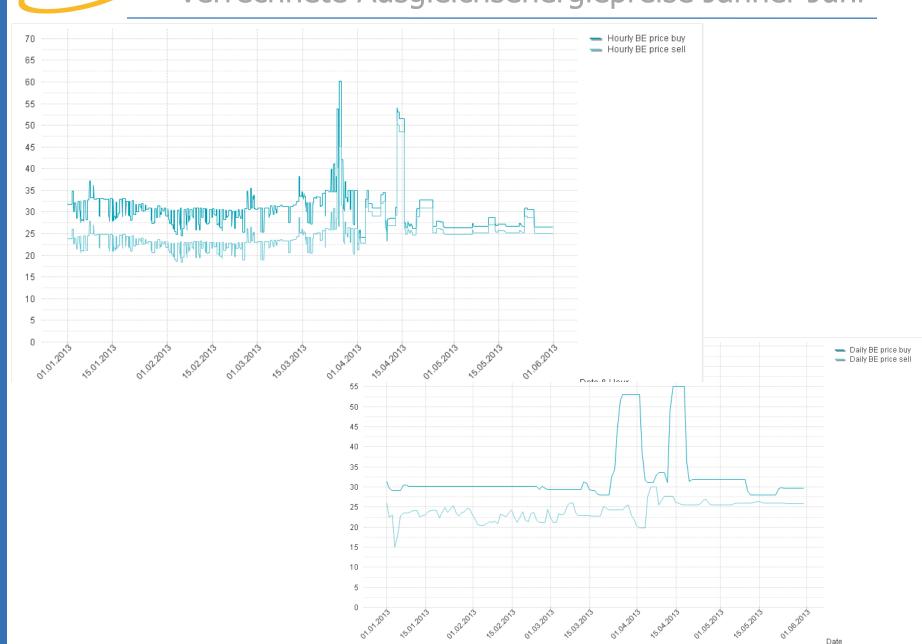
Abrufe



	Verkauf an ECC in EUR	Kauf von ECC in EUR
Jänner	4.799.025,75	276.379,00
Februar	4.919.844,00	496.737,00
März	3.013.219,80	2.670.382,13
April	1.935.728	1.670.423
Mai	853.429	<b>192.884</b>

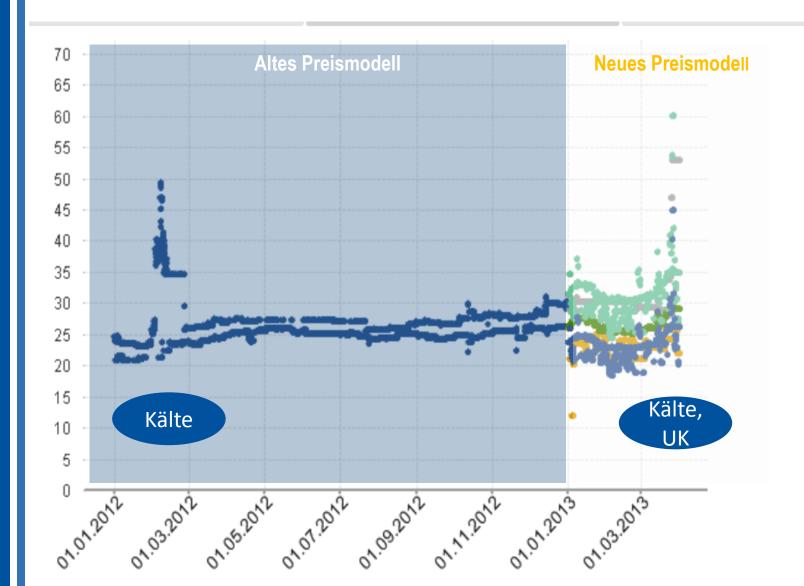


#### Verrechnete Ausgleichsenergiepreise Jänner-Juni





### Ausgleichsenergiepreise 15 Monate



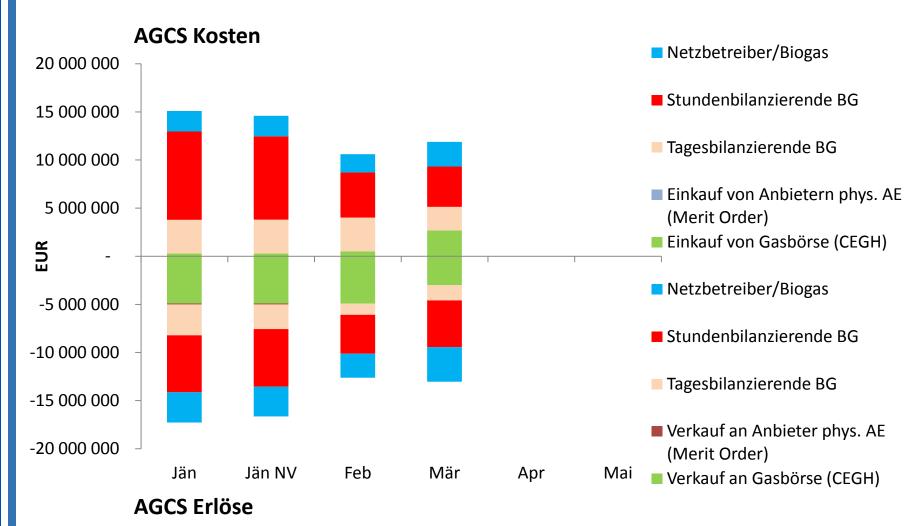
#### Datapoint

- AGCS\_BE\_p rice\_till\_2012 (EUR/MWh)
- AGCS\_daily\_ BE\_price\_bu
- AGCS\_daily\_ BE\_price\_sel I (EUR/MWh)
- AGCS\_hourl y\_BE\_base\_ price
- AGCS\_hourl y\_BE\_price\_ buy
- AGCS\_hourl y\_BE\_price\_ sell





Clearingvolumen grafisch





### **Umlagekonto AGCS**

löse		Gesamt	Jän 2.NV	Feb NV	März NV	April NV	Mai
Erlöse aus physika	lischer Ausgleichsenergie						
, ,	Verkauf an Gasbörse (CEGH)	15.625.950	4.903.730	4.919.844	3.013.220	1.935.728	853.429
Verkauf an Ar	nbieter phys. AE (Merit Order)	104.705	104.705	-	-	-	-
	Summe	15.730.655	5.008.435	4.919.844	3.013.220	1.935.728	853.429
Erlöse aus Ausgleic	chsenergie						
max Preis	Tagesbilanzierende BG	7.601.558	2.551.403	1.169.448	1.585.471	1.671.821	623.415
avg Preis * 1,2	Stundenbilanzierende BG	22.353.314	5.990.710	4.034.715	4.847.968	3.252.080	4.227.840
CEGHIX	Netzbetreiber/Biogas	13.394.447	2.943.182	2.312.315	3.364.598	2.485.255	2.289.097
	Summe	43.349.320	11.485.296	7.516.479	9.798.037	7.409.156	7.140.353
Erlöse Umlage							
•	Umlage in cent/kWh	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Verbr	auch Tagesbilanzierer in MWh	12.582.199	3.807.601	3.351.304	3.147.083	1.578.429	697.781
	Produkt	-			-	-	-
Zinserträge		8.575	765	1.668	-	3.806	2.337
<b>J</b>							
	Summe Erlöse	59.088.550	16.494.495	12.437.991	12.811.257	9.348.689	7.996.118
fwendungen		Gesamt	Jän NV	Feb NV	März NV	Apr NV	Mai
	phys. Ausgleichsenergie						
	Einkauf von Gasbörse (CEGH)	5.306.805	276.379	496.737	2.670.382	1.670.423	192.884
Einkauf von Ant	pietern phys. AE (Merit Order)	-		-		-	-
	Aufwand Market Maker	-		-		-	-
	Summe	5.306.805	276.379	496.737	2.670.382	1.670.423	192.884
Aufwendungen aus	Ausgleichsenergie						
min Preis	Tagesbilanzierende BG	13.587.147	3.522.991	3.518.161	2.467.143	1.219.668	2.859.184
avg Preis * 0,9	Stundenbilanzierende BG	24.650.934	8.668.211	4.688.401	4.193.518	4.005.034	3.095.771
CEGHIX Netzbetreiber/Biogas Summe	Netzbetreiber/Biogas	12.709.166	2.285.181	2.117.833	2.730.202	3.185.729	2.390.221
	50.947.246	14.476.382	10.324.395	9.390.863	8.410.431	8.345.176	
Aufwendungen Um	lage						
_	Umlage in cent/kWh	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbr	auch Tagesbilanzierer in MWh	12.582.199	3.807.601	3.351.304	3.147.083	1.578.429	697.781
	Produkt	-					-
Zinsaufwendungen	/Bankspesen	24.209	5.586	97	18.386	34	106
	Summe Kosten	56.278.260	14.758.347	10.821.228	12.079.631	10.080.888	8.538.166
ntostand			Jän NV	Feb NV	Mär NV	Apr NV	Mai
	Über-/Unterdeckung		1.736.148	1.616.762	731.625 -	732.199 -	541.942
	Stand Umlagekonto	_	1.736.148	3.352.910	4.084.536	3.352.337	2.810.395
	•						

Anfängliche extreme Überdeckung der AGCS relativiert durch Nachverrechnungen.





## Registrierung A&B



- Registrierung BGV
  - Verträge
  - Sicherheitenberechnung
  - Sicherheitenhinterlegung
- Registrierung Netzbetreiber
- Registrierung Versorger
- Registrierung Biogas
- Registrierung Ausgleichsenergieanbieter
- Rollenkonzept



# Registrierung BGV Prozess für Bilanzgrupppenverantwortliche

- Registrierungsformulare Counterparty Information
- Firmenbuchauszug
- → Geschäftsberichte der letzten 2 Jahre → Bonitätsprüfung
- Sicherheitenhinterlegung gemäß Anhang Risikomanagment zu den AB-BKO
- Bestätigung über korrespondierenden Bilanzkreis im Marktgebiet NCG
  - → 1:1 Zuordnung Bilanzkreis am NCG BG bei A&B
  - → Nachweis: firmenmäßig gezeichnete Bestätigung des Halters der BK-Nummer
- Angabe EIC (Y-Code für BG)
  - kann bei A&B beantragt werden (Vergabe durch Local Issuing Office)
- Einzugsermächtigung von einem österreichischen Konto



#### Registrierung BGV Vertragsabschluss

- Vertrag zwischen BKO und BGV
- Vertrag zwischen VGM und BGV
  - → gemäß § 38 GMMO-VO versendet und unterzeichnet A&B den Vertrag zwischen VGM und BGV in Namen und auf Rechnung der AGGM
- Bescheid durch E-Control
  - → Aktivierung der Bilanzgruppen im Clearingsystem
- Bei bereits im alten Marktmodell registrierten BGV:
   Schreiben der E-Control ergänzend zum bestehenden Bescheid mit Betreff: "Erneuerung bestehender Verträge"



### Registrierung AE-Anbieter

- BGV-Vertrag oder AE-Vertrag
- Sicherheitenhinterlegung
- Einrichtung einer Bilanzgruppe für die Abbildung MOL in den Marktgebieten Tirol und Vorarlberg
- Übergabe der MOL Mengen am VHP
  - → Nominierung am VHP durch AGGM und AE Umsetzer
  - → Vorlaufzeit 3h



## Risikomanagement A&B

Marktteilnehmer konsumieren permanent Ausgleichsenergie

Verrechnung der Mio. EUR Beträge erfolgt erst Mitte des Folgemonats

Marktteilnehmer bekommen von A&B damit permanent Kredit

Dieses "Kreditportfolio" bedeutet für A&B Risiko

BGV sind zur Stellung von Sicherheiten für Ihre Marktteilnehmer (BG) verpflichtet.



# Risikomanagement A&B Sicherheitenhinterlegung

 Zu hinterlegende Gesamtsicherheit =
 Basissicherheit + (variable Sicherheit – allfälliger Freibetrag)

#### Basissicherheiten

- 50% der Gesamtsicherheit
- Solidarhaftung

#### Variable Sicherheiten

- 50% der Gesamtsicherheit
- Reduktion durch gute Bonität möglich



# Risikomanagement A&B Sicherheitenberechnung neu

#### Berechnungsmethode\*

\*gilt für die Berechnung der Basissicherheit sowie der variablen Sicherheit

- Umsatzberechnung je BG für 4 Tage
  - → Verbrauchsmenge \* Durchschnittspreis (30 Tage; je BG Typ)
- Mind. das zweifache der höchste AE Rechnung der letzten 3 Clearingzeiträume
- Mindestsicherheit EUR 50.000 je BGV

#### Zeitpunkt der Berechnung

- nach dem Clearing
- bei Eintreten wesentlicher Änderungen der wirtschaftliche Verhältnisse des BGV, Neueinstufung Bonitätsbeurteilung
- Änderungen am Gasmarkt, insb. bei Preisänderungen für Ausgleichsenergie



## Risikomanagement A&B

**Arten von Sicherheiten** 

Res erven

Solidarhaftung

(bis 10 Mio. aliquot für alle MT entspr. Basissicherheiten)

Akzeptierte Arten von Sicherheiten

- Bankgarantien
- Euro Geldeinlagen

Musterdokumente auf der Homepage der A&B

\* Auf Grund des Gleichbehandlungsgrundsatzes akzeptiert A&B ausschließlich Dokumente, welche dem aktuellen Muster entsprechen.

**Variable Sicherheiten** 

(indiv. Sicherheit des MT)

**Basis Sicherheiten** (indiv. Sicherheit des MT)

Euro Geldeinlagen

Bankgarantien



## Registrierung BGV

Übergang altes – neues Marktmodell

- Vertragskündigung der bestehenden Verträge zwischen A&B und BGV
- Aussendung neuer Verträge
  - Nachweis über Bilanzkreis am NCG
  - Nachweis über erfolgreich abgeschlossenen Datentest mit AGGM
  - Einzugsermächtigung neu
  - E-Mailadresse für Rechnungszustellung
- Einrichtung der Bilanzgruppen im Clearingsystem neu der A&B
- Versand der Zugangsdaten für die Clearingplattform



# Registrierung NB neues Marktmodell

- Registrierungsformulare Counterparty Information
- Nachweis NB Konzession
- Bekanntgabe der im Netzgebiet tätigen Versorger und Bilanzgruppen
- Einzugsermächtigung für Rechnungen/Gutschriften aus Ausgleichsenergie Netz (Linepack, Eigenverbrauch, Messdifferenzen)

#### Netzverluste:

- Netzverlust kann über eine tagesbilanzierende Bilanzgruppe (BG\_d) in T & V bezogen werden
- Firmenmäßig gezeichnetes Schreiben des NB und des BGV, von welchem Netzverlust bezogen wird (Berücksichtigung im EKV-FP der BG\_d durch die kommerzielle Bilanzgruppe )
- Versand der Zugangsdaten für die Clearingplattform



### Registrierung Biogas

- BGV registriert je Biogasanlage eine Biogas BG beim BKO
- → Angabe, ob Biogas zur Endkundenversorgung in der eigenen Bilanzgruppe verwendet wird → automatische Glattstellung der Mengen durch A&B (Berücksichtigung im EKV-FP)
- Registrierung im Biomethanregister zur Vermarktung des Biogases





- Firmenbuchauszug
- Registrierungsformular Versorger
  - gewünschtes Aktivierungsdatum
  - Ansprechpersonen
- Bestätigung der Bilanzgruppenzugehörigkeit durch BGV
- optional: Freigabe zur Einsicht der Versorgerdaten für den BGV (Sicht der Werte aggregiert auf Netzebene)



# **A&B** Rollenkonzept Clearingsystem A&B (1)

#### Administrativer Ansprechpartner

- Adressat der Sicherheitennachforderung
- Erster Adressat von Informationsschreiben der A&B per Post/E-Mail und Fax
- Kann weitere Kontaktpersonen benennen
- Volles Einsichtsrecht (Daten, Rechnungen, Kontakte)
- Volles Datensenderecht

#### Technischer Ansprechpartner

- erster Ansprechpartner zu Themen der Datenkommunikation
- Kann weitere Kontaktpersonen benennen
- Volles Einsichtsrecht (Daten, Rechnungen, Kontakte)
- Volles Datensenderecht.

# Rollenkonzept Clearingsystem A&B (2)

#### BG-Manager

- Volles Einsichtsrecht (Daten, Rechnungen, Kontakte)
- Volles Datensenderecht

#### Abrechnungsmanager

Eingeschränktes Einsichtsrecht (nur Rechnungsarchiv)

#### Datensendeadresse

- Volles Datensenderecht
- Empfangsadresse für SLP
- Rückmeldeadresse für Datensendungen
- Keine Sicht auf die Menüpunkte des Clearingsystems

#### Zusätzliche Datensendeadresse

- Volles Datensenderecht
- Keine Sicht auf die Menüpunkte des Clearingsystems





# Ausgleichsenergie -Verrechnung und Preise



Festlegung im 6 Monatstakt

für die tagesbilanzierten Verbrauchsbilanzgruppen

#### **Ausgleichsenergie Verrechnung**

Merit Line Regelenergieressourcen Gasbörse **OBA** Order pack Kosten/Erlöse der Regelenergie Externe und interne Regelenergie (Kosten/Erlöse phys. AE) Verbraucher Verbraucher BG BG **Netz BG** Übergabe Staatsgrenze SLP und Biogas BG Bilanzierungskategorien < 10 MW >10 MW Tag Stunde Tag Bilanzierungsperiode Tag Opt 10-50 MW **Gew Preis** Börse-Börse-Ausgleichsenergiepreise Grenzpreis **Abrufe** referenzreferenz-Clearing: \*1,03/0,97 preis preis **Unter-/Überdeckung** Kosten/Erlöse aus der Verrechnung von Ausgleichsenergie beim BKO Umlage für Eine idente Regelenergieumlage für beide Tages BG Marktgebiete

Verbrauch

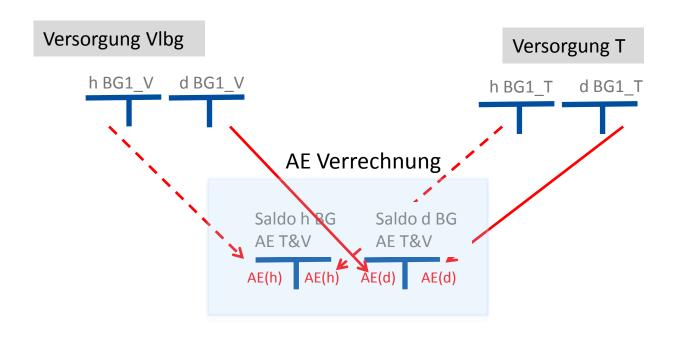
**EUR/MWh** 



# Endkundenversorgung

**Saldierung** 

- Saldierung der AE Mengen über die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg
- → § 32 GMMO-VO 2012 Preisberechnung
  - Bilanzierungsperiode
  - Typ Netzbenutzer





# **Endkundenversorgung**

**Preise h-Bilanzierung** 

→ Bei Abrufen → Mengengewichteter Durchschnittspreis aus Abrufen physikalischer Ausgleichsenergie an der EEX je h

Bei Unterlieferung der BG: Aufschlag von 3%

Bei Überlieferung der BG: Abschlag von 3%

 Dei Nichtabruf → letzter Abrufpreis am WithinDay Markt EEX +/- 3% Auf/Abschlag



# Endkundenversorgung

**Preise d-Bilanzierung** 

→ Bei Abrufen → Grenzpreis aus Abrufen von der EEX

Bei Unterlieferung der BG:

 höchster am Gastag getätigte Einkaufspreis bei Abrufen in Bezugsrichtung

Bei Überlieferung der BG:

- niedrigster am Gastag getätigte Verkaufspreis bei Abrufen in Lieferrichtung

→ Bei Nichtabruf → letzter Grenzpreis in Bezugs/Lieferrichtung

verbrauchsabhängige Umlage



# **Umlage**

Verbrauchsabhängige Umlage als Fixpreis je kWh Verbrauch Okt- Dezember 2013: Umlage wird monatlich festgelegt, Danach: Umlage wird für 6 Monate festgelegt

Eric	ose

#### Erlöse aus physikalischer Ausgleichsenergie

- Verkauf an Gasbörse (EEX)
- Verkauf an Anbieter phys. AE (Merit Order)

#### Erlöse aus Ausgleichsenergie

- Tagesbilanzierende BG
- Stundenbilanzierende BG
- Netzbetreiber / Biogas

#### Zinserträge

#### Aufwendungen

#### Aufwendungen aus phys. Ausgleichsenergie

- Einkauf von Gasbörse (EEX)
- Einkauf von Anbietern phys. AE (Merit Order List)

#### Aufwendungen aus Ausgleichsenergie

- Tagesbilanzierende BG
- Stundenbilanzierende BG
- Netzbetreiber/Biogas

Zinsaufwendungen/Bankspesen

Differenzwert/Gesamtverbrauchsumsatz in den Marktgebietern T &V = Umlage in ct/kWh



# Preise NB, Biogas, Import

- Ausgleichsenergie Netzbetreiber, Biogas:
   Tagesreferenzpreis NCG (für Über/Unterlieferung gleich)
- Unausgeglichenheit Nominierung NCG Fahrpläne T &V
  - → Vorschlag, Anpassung der Verordnung notwendig und von E-Control in Planung

Bei Unterlieferung der BG:

- wie h-Bilanzierung

Bei Unterlieferung der BG:

- wie h-Bilanzierung





# Allgemeine Bedingungen des Bilanzgruppenkoordinators

Marktregeln



# Einreichung und Veröffentlichungen

- A&B Marktregeln wurden komplett neu geschrieben
- Hohe Überschneidung mit den AGCS Marktregeln
- Entwürfe sind bereits fertiggestellt und wurden an ECA übermittelt
- Teilgenehmigung nächste Woche erwartet (KW 29)
- Veröffentlichung der Entwürfe auf <u>www.aundb.at</u>



# Übersicht der AB-BKO

#### Allgemeine Bedingungen des Bilanzgruppenkoordinators

AB-BKO

#### Anhänge zu den Allgemeinen Bedingungen des BKO

- Anhang: Ausgleichsenergiebewirtschaftung
- Anhang: Risikomanagement
- Anhang: Bonitätsprüfung
- Anhang: Abrechnung und Rechnungslegung
- Anhang: Wechselplattform



#### Allgemeiner Teil

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Datenmanagement
- Vertragskündigung
- Haftung
- Verhältnis BKO BGV
  - Rechtliche Grundlagen
  - Rechten und Pflichten
- Verhältnis BKO NB
- Verhältnis BKO Anbieter physikalischer AE
- Verhältnis BKO VGM
- Lastprofile



# AB-BKO, Anhang Ausgleichsenergiebewirtschaftung

- Abgrenzung Regelenergie zu Ausgleichsenergie
- Grundsätze der Regelenergiebewirtschaftung
- Angebote und Abrufe von AE der Merit Order List
- Market Maker
- Bilanzausgleich
- Technisches Clearing
  - Datenübermittlung
  - Verbrauchsermittlungsverfahren
  - 1. und 2. Clearing
- Preise der Ausgleichsenergie
- Veröffentlichung und Transparenz



# AB-BKO, Anhang Risikomanagement

- Grundsätzliche Verpflichtung zur Hinterlegung von Sicherheiten
- Berechnung der Höhe der Sicherheiten
  - Basiswerte
  - Berechnungsschema
  - Einflussfaktoren
- Arten der Sicherheitenhinterlegung
- Verwertung von Sicherheiten



# **AB-BKO, Anhang Bonitätsprüfung**

- Durchführung der Bonitätsprüfung
  - Zu erbringende Unterlagen
  - Bonitätsklassen
- Kennzahlen zur Einstufung in Bonitätsklassen
  - Eigenmittelquote
  - Gesamtkapitalrentabilität
  - Cash Flow
  - Fiktive Schuldentilgungsdauer
- Laufende Bonitätsprüfung
  - Jährliche Übermittlung der Jahresberichte



# AB-BKO, Anhang Abrechnung und Rechnungslegung

#### Abrechnungsumfang

- Ausgleichsenergie Bezug
- Ausgleichsenergie Lieferung
- Abrechnung Regelenergieumlage
- Clearinggebühr

#### Grundlagen der Abrechnung

- Ausgleichsenergiemengen
- Ausgleichsenergiepreise
- Ausgleichsmarktmengen bzw. Vorhaltepreise
- Clearinggebühr
- Steuer
- Rechnungslegung, Reverse Charge und Zahlungsabwicklung
- Einspruchsrecht



# **AB-BKO**, Anhang Wechselplatform

- Lieferanten- und Versorgerwechsel
- Zentrale Abwicklungsstelle
- Start ENERGYlink Light 02.01.2013
- Start ENERGYlink 02.07.2013

www.energylink.at





# Verbrauchswertermittlung des Local Player



### Datenermittlung NB Netzbilanz

**AE Lieferung** 

#### Soll Haben Netzübergaben (Übergaben Übergabe an Netzübergaben (Übergaben von vorgelagerten Netzen, Speicher, Produktion, nachgelagerte Netze) **Biogas**) **Verbrauchsmesswert** Stundenbilanzierer **Verbrauchs messwert Tagesbilanzierer Eigenverbrauch Linepack Aufnahme Linepack Abgabe**

**AE Bezug** 



### Verbrauchswertermittlung Local Player

#### Top Down

Verbrauch Local Player =

Netzlast - Verbrauch der fremden Versorger (h+d) – Verbrauch des Local Player (h) +/- Linepack

- → SLP Ungenauigkeiten -> Bilanz des Local Player
- → Linepack Bewegung als Ausgleichsenergie des Netzes

#### Bottom Up

Verbrauch Local Player =

Verbrauchsermittlung anhand der SLPs, wie für fremde Versorger

- → SLP Ungenauigkeiten -> Teil der Ausgleichsenergie des Netzes
- → Mögliche Aufteilung auf alle im Netz tätigen Versorger Restlastverfahren





#### Temperaturabhänige SLP

Heizgas: Einfamilienhaus (HE)

Heizgas: Mehrfamilienhaus (HG)

Heizgas: Gewerbe (HM)

#### Prozessgas Lastprofile

- Gewerbe
- Warmwasser
- Kochen

#### Berechnung der SLP

- Einmal jährlich

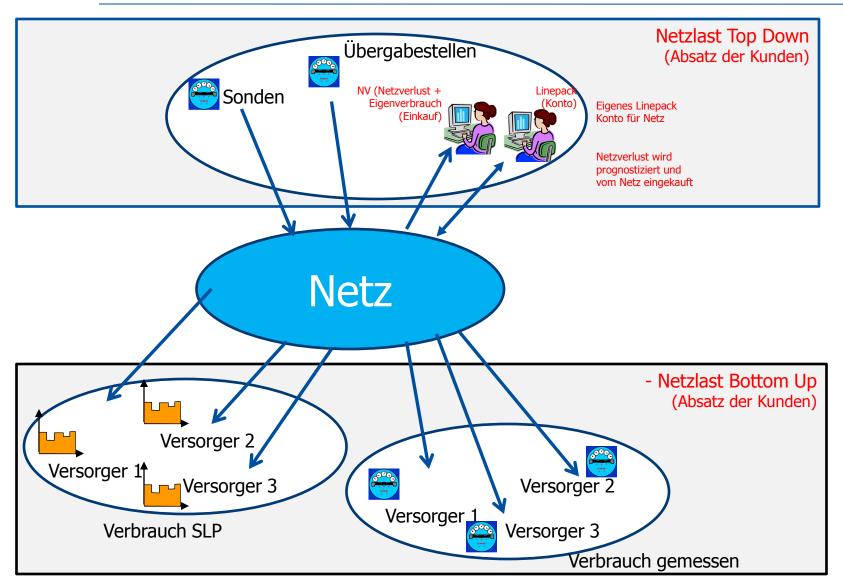


### **SLP Ungenauigkeiten**

- SLP Ungenauigkeiten
  - Übernahme durch den Local Player in der Verbrauchsermittlung
  - Übernahme in de Netzbilanz mit der Möglichkeit zur Aufteilung der Restlast im Restlastverfahren
- Aufteilung der Restlast durch A&B
  - Aufteilung je Versorger als Tagesband
  - Darstellung der Restlastzuordnung je Versorger im Clearingsystem
- SLP Ungenauigkeiten im 2.Cl nach SLP Zählerauslesung weitgehend korrigiert



#### Restlastverfahren







# Clearingprozesse



- Clearingkalender
- Datenübermittlung NB –BKO
- > SLP Versand
- Datenprüfung bei A&B
- Datenübermittlung BGV BKO
- Abrechnung und Rechnungslegung
- Sicherheitennachforderung



# Clearingkalender

- Veröffentlichung auf der Homepage der A&B
- Clearingplattform
- Clearingschluss: 8 WT nach Monatsende
- Plausibilitätsprüfung: Clearingschluss + 2 WT
- Rechnungsversand: Plausibilitätsprüfung + 1 WT
- Bankeinzug: Rechnungsversand + 3 WT



# Clearingkalender Beispiel AGCS 2013

#### Termine für das 1. Clearing

	Clearingschluss *)	Plausibilitäts- prüfung	Rechnungs- versand	Bankeinzug
Jänner 2013	12.02.2013	14.02.2013	15.02.2013	20.02.2013
Februar 2013	12.03.2013	14.03.2013	15.03.2013	20.03.2013
März 2013	11.04.2013	15.04.2013	16.04.2013	19.04.2013
April 2013	14.05.2013	16.05.2013	17.05.2013	23.05.2013
Mai 2013	12.06.2013	14.06.2013	17.06.2013	20.06.2013
Juni 2013	10.07.2013	12.07.2013	15.07.2013	18.07.2013
Juli 2013	12.08.2013	14.08.2013	16.08.2013	21.08.2013
August 2013	11.09.2013	13.09.2013	16.09.2013	19.09.2013
September 2013	10.10.2013	14.10.2013	15.10.2013	18.10.2013
Oktober 2013	13.11.2013	15.11.2013	18.11.2013	21.11.2013
November 2013	11.12.2013	13.12.2013	16.12.2013	19.12.2013
Dezember 2013	14.01.2014	16.01.2014	17.01.2014	22.01.2014

\*)Interne Fahrpläne sind bis 14:30 des vorangegangenen Arbeitstages an AGCS zu melden

Clearingschluss = 8. Arbeitstag des Folgemonats (6 AT Datenzulieferung + 2 AT Nachfrist)

Plausibilitätsprüfung = Clearingschluss + 2 Arbeitstage

Rechnungsversand = Plausibilitätsprüfung + 1 Arbeitstag

 ${\sf Bankeinzug = Rechnungsversand + 3\ Arbeitstage}$ 

Bankfeiertage: 24.12., Karfreitag und alle Feiertage



### Datenübermittlung NB — BKO Messwerte (Sonstige Marktregeln Kapitel 2)

- Verbrauchswertaggregate je Versorger und Netz
  - SLP-Verbrauchsmengen (für d-Bilanzierung)
  - Nicht-SLP-Verbrauchsmengen (bis 10 MW f
    ür d-Bilanzierung)
  - Nicht-SLP-Verbrauchsmengen (optierend f
    ür d-Bilanzierung)
  - Nicht-SLP-Verbrauchsmengen (für h-Bilanzierung; tägl. Übermittlung von täglich ausgelesenen Zählerdaten)
- die Übernahmewerte und Übergabewerte innerhalb der Marktgebiete
- die Übernahmewerte und Übergabewerte der Produktions- und Speicheranlagen
- die Übernahmewerte und Übergabewerte der Grenzübergabepunkte im Verteilergebiet, allokiert nach Bilanzgruppen
- die Messwerte der Biogaseinspeisungen
- Unbereinigte Messwerte der Grenzübergabepunkte (OBA Abbildung)



# **Synthetische Lastprofile**

- Veröffentlichung der Prozessgas- und Heizgas Lastprofile auf der A&B HP
- Versand der vom NB benötigten Profile durch den BKO
- Versand der temperaturabhängigen SLP durch den BKO an den NB Gastag+2
  - je Temperaturzone für die dem NB zugeordneten PLZ (österreichweit 21 Temperaturzonen)
- Versand an Versorger und BGV gegen Entgelt
  - 7 EUR je Temperaturzone und Monat



# Datenübermittlung NB Fehler- Rückmeldungen

Sender unbekannt

Fehler MC0011: AT123456 ist keine gültige Firmen ID

Empfänger nicht korrekt

Fehler MC0012: Fehlgeleitetes Msconsfile für Empfänger AT123456

Mscons Segment: AT-Nummer der A&B wird erwartet

Emailadresse ist nicht für Sender autorisiert

Fehler MC0013: Daten von *AT123456* können nicht von dieser E-mail Adresse verschickt werden E-mailadresse ist nicht bei A&B registriert

 Senderemailadresse konnte nicht eindeutig einer Firmenrolle zugeordnet werden

Fehler MC0020: Der Sender hat überhaupt keine Senderechte Versand für einen Zählpunkt der dem sendenden NB nicht zugeordnet ist.

Allgemeiner Fehler, weitere Analyse durch BKO erforderlich Fehler MC0099: Allgemeiner Fehler auf Nachrichtenebene



# Plausibilitätsprüfung

- A&B prüft nach Clearingschluss die Vollständigkeit der Netzbetreiberdaten
  - "Komponentenvollständigkeitscheck"
- Prüfung der Bilanzen
  - Vergleich zu Vormonatswerten
  - Plausibilisieren der Mengen AE, Verbrauch, Umsatz
  - grafische Darstellung der Komponenten → visueller Check
- → Buchungsfreigabe und Rechnungsversand
- Messwertkorrekturen
  - im 2.Clearing oder Nachverrechnung (kostenpflichtige Beantragung durch den NB)



# Rechnungslegung

C₂KB<sup>O</sup>

Gutschrift Ausgleichsenergie Lieferung - Nr. 18258 vom 19.04.2013

Seite 1 von 1



A&B·Ausgleichsenergie· &·Bilanzgruppen-Management· AG:: Tel. 0043-512-570883-21510¶ Fax 0043 512 570883 21504¶

Email: office@aundb.atx



Ihr Zeichen: Unser Zeichen

Datum: ReNr: VAT-ID:

#### Gutschrift Ausgleichsenergie Lieferung Leistungszeitraum: 01.02.2013 bis 01.03.2013

h			<b>7</b> .			
Produkt	Leistungszeitraum	Art	Menge (kWh)	Betrag EUR		
Ausgleichsenergie	01.02.2013 - 01.03.2013	AE	استعاد	-		
Summe (netto)						
d						
Produkt	Leistungszeitraum	Art	Menge (kWh)	Betrag EUR		
Ausgleichsenergie	01.02.2013 - 01.03.2013	AE	-	-4		
Summe (netto)				4		
BIO		(				
Produkt	Leistungszeitrau n	Art	Menge (kWh)	Betrag EUR		
Ausgleichsenergie	01.02.2013 - 01.03.2013	AE	-	-		
Summe (netto)	5			-		
Zusammenfassung						
Ausgleichsenergie	01.02.20 3 - 01.03.2013	AE	-	- 1		
Summe (netto) 20 % USt	4					
	~			-1		

#### Gesamtbetrag (brutto)

Die Gutschrift des saldierten Betrages erfolgt mit Valuta 24.04.2013 auf Ihr Abrechnungskonto.

AE .. Ausgleichsenergie

AA .. Abgerufene Ausgleichsenergie

A&B-Ausgleichsenergie-&-Bilanzgruppen-Management-AG Sitz-Innsbruck, FN-203122i-LG-Innsbruck DVR-1074253 ATU-50740701

#### Rechnungen für:

- Lieferung AE (Gutschrift/Lastschrift)
- Bezug AE (Gutschrift/Lastschrift)
- Gebühr (Lastschrift)
- Umlage (Lastschrift)

#### Rechnungsversand

- durch OekB mit Mailzertifikat
- an E-Mail Rechnungsadresse
- kein postalischer Versand
- Rechnungsarchiv
- -> Clearingsystem
- Rechnungen mit Rechnungsbetrag Null werden nicht versendet



# Sicherheitennachforderung

- Ermittlung des Sicherheitenbedarfs durch A&B
- Bei Unterdeckung Nachfoderung durch A&B
  - Aktueller Stand der Sicherheitenhinterlegung/ anforderung über die Clearingplattform für die Ansprechpartner einsehbar
  - Verpflichtung zur Aufstockung innerhalb von 2 Banktagen
    - -> Übermittlung der Dokumente zur Sicherheitenerhöhung an OekB
  - Bei Nichterbringung Nachfrist von 72 (24)h, Vertragskündigung



# Risikomanagement A&B

Übersicht

#### Bei Registrierung Jahr 1

- Bonitätsermittlung (jährlich; Stufen 1-5)
- Schätzung des jährlichen Umsatzes (vom Marktteilnehmer)
- Maximaler monatlicher Umsatz bildet die Basis der Sicherheiten (Basissicherheiten 50% und variable Sicherheiten 50%, durchschnittlicher Ausgleichsenergiepreis der letzten 30 Tage)

#### Arten der Hinterlegung

• Mindestsicherheiten 50.000,-

- Bank Garantie
- Verpfändetes Konto

#### Ab Jahr 2

- Sicherheiten bilden sich aus dem Maximum:
- durchschnittlicher Umsatz der letzten 4 Tage \* Ausgleichsenergiepreis (letzte 30 Tage) und
- 200% des höchsten Rechnungsbetrags der letzten drei Abrechnungsperioden

### Reihenfolge des Sicherheiteneinzugs

- 1. Individuelle Sicherheiten jedes BGV, und
- falls diese nicht ausreichen zieht die Solidarhaftung: Basissicherheiten jedes BGV (pro rata) – maximum EUR 10 Mio.

#### Teilnehmer an der Merit Order List

- Sicherheiten entweder
- Akt. Offene Position

oder

 150% des höchsten Rechnungsbetrages der letzten drei Clearingperioden

#### Tägliche Überwachung

 Clearing Manager überwachen Über- bzw. Unterlieferung und reagieren mit Sicherheitenanpassungen (Erhöhung oder Reduktion)

#### Aufforderung zu Erhöhung

- Unterdeckung: muss bis 11:00 des übernächsten Banktages gedeckt werden
- 72 (24) Stunden Aufschub
- Bei Nichteinhaltung: Kündigung des Vertrages



## **Datenübermittlung NB – BKO**

sonstige Meldungen

## Meldung neuer Versorger

- Erfassung neuer Komponenten im A&B Clearingsystem nach schriftlicher Bekanntgabe durch den NB (eingetragene Ansprechpartner); E-Mail
- Vergabe der AT-Nummern für den Mscons -Versand (auf Wunsch durch A&B)
- Veröffentlichung von Stammdaten registrierter Versorger auf der HP der A&B (→ Marktteilnehmer)

## Meldung neuer Benutzer für A&B Clearingplattform

- Einrichtung des neuen Nutzers nach schriftlicher Bekanntgabe durch den NB (eingetragene Ansprechpartner); E-Mail



## Informationsübermittlung BGV - BKO

- wesentliche Änderungen in Umfang und Art der Geschäftstätigkeit
- Umstände, die zu wesentlichen Änderungen seines Ausgleichsenergievolumens führen können
- bei Aufnahme neuer Versorger in die Bilanzgruppe
  - → Meldung Versorgerzugehörigkeit inkl. Angabe des erwarteten Verbrauchsumsatzes





# **Biogas und Biomethanregister**

Fahrplananmeldung, Bilanzierung und Glattstellung





- 1. Biomethanregister
- 2. Biogasabwicklung im A&B System



## Grundlagen der Biomethanförderung

- AGCS wurde durch das Ökostromgesetz beauftragt Nachweise für eingespeistes Biogas auszustellen
- Schaffung von Eigentumsübergangsmöglichkeit von Biomethan Nachweisen
- OeMAG Förderung des produzierten Stroms von bestehenden und neuen Ökostromanlagen
- AGCS hat das Biomethan Register Austria mit Unterstützung der Branchenexperten entwickelt.
  - Somit war eine transparente und zielgerichtete Schaffung eines Biomethannachweiseregisters in Österreich möglich.



## Funktionen des Biomethanregisters

- Gasmenge und Nachweis laufen getrennt
- Zentrale DB für Nachweise mit Schnittstelle zum Clearingsystem Gas
- Monatliche Generierung der Nachweise nach dem Clearing
- Eigentumsübergang und Stilllegung

Das Register deckt verteilergebietsüberschreitend die Verteilergebiete Ost, Tirol, Vorarlberg ab.



# Vorteile des Biomethanregisters

## **Produzenten:**

- Trennung Physik und Eigenschaft Biomethan
- Produzent bekommt von AGCS Nachweis und kann diesen verkaufen
- Bessere Vermarktbarkeit von Biomethan ist damit gegeben
- Anzahl der potentiellen Abnehmer von Biomethan steigt
- Bessere Ubertragbarkeit von Biomethan
- Anwendungsumfeld von Biomethan vergrößern



# Vorteile des Biomethanregisters

## **Versorger:**

- Biomethanprodukte werden ermöglicht
- Leichter Transfer von Nachweisen und damit Biomethan
- Eine standardisierte österreichische Plattform für Biomethan
- Bestätigungen durch Gutachter und Wirtschaftsprüfer garantieren den Biomethanbezug



# Vorteile des Biomethanregisters

## Verstromungsanlagen:

- Gesicherte Grundlage für Förderung eingespeister und in der Folge verstromter Biomethanmengen
- Auszahlung monatlich durch OeMAG
- Qualitätssicherung durch Gutachter zumindest jährlich
- Finale Abrechnung einmal jährlich im Folgejahr





- 1. Biomethanregister
- 2. Biogasabwicklung im A&B System



# Registrierung und Einrichtung

- Registrierungsformular Bio A&B
- Registrierung pro Biogasanlage
- Einrichtung im A&B System als eigene Bilanzgruppe



## Mengenübertrag und Bilanzierung

- Grundsätzliche Bilanzierung nach §18 (2) GMMO-VO
  - Tagesbilanzierung
  - Börsereferenzpreis
- Eigentumsübertrag nach §37 (9) GMMO-VO nur am VHP möglich
- Problem: Hohe Komplexität in den westlichen Marktgebieten



## Glattstellung der Biogasbilanzgruppe

- Bei der Versorgung von Endkunden durch eine Biogasanlage wird ein Mengenübertrag per Glattstellung im A&B System ermöglicht
- Keine gesonderte Abrechnung und somit gesondertes AE-Risiko für Biogasbilanzgruppen
- Mengen müssen weiterhin berücksichtigt werden (EKV Prognose – Biogaserzeugung = EKV Fahrplan)





# Clearingsystem





- Zugriff auf Datenbank über benutzerfreundliche Oberfläche
  - smart.balance
- Verwaltung von unterschiedlichen Datensätzen
  - Stammdaten
  - Zeitreihen
  - Bilanzen
  - Auktionen
  - Abrufe
  - Risikowerte
  - Rechnungen





- Ausschreibungen
- Preise und Mengen
- Stammdaten
- Bilanzierung
- Vertragsdaten
- > Nominierung
- > Archiv
- > Reports







### **TESTUMGEBUNG**

#### Clearing System für den Österreichischen Gasmarkt

+	Angemeldet
Benutzer	RODEMEYERP
Rolle	Kommerzieller Kontakt
BGV_TIRC	)L
	Logout
<u>Passwort</u> ä	indern
	Navigation 🕈
Preiso Stam Bilanz Vertr Nomi	chreibung e und Mengen mdaten
Archi	_
Repo	rts

Nach dem Login erhält der Marktteilnehmer eine Übersicht der Funktionen.

Es werden zudem der Benutzername, die Rolle sowie die jeweilige Firma angezeigt.

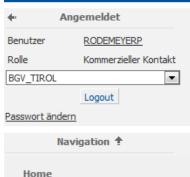
Zudem werden auf dem Startscreen die wichtigsten Telefonnummern sowie die anstehenden Termine veröffentlicht.



# Clearingsystem Ausschreibungen



#### Clearing System für den Österreichischen Gasmarkt



# Ausschreibung Ausschreibungen Angebote Abgerufene Angebote Abrufe ECC Preise und Mengen Stammdaten

Bilanzierung

ArchivReports

VertragsdatenNominierungen

Risk Management

## • Abaerufen

Abgerufene Angebote:
 Übersicht Ihrer abgerufenen Angebote

Abrufe ECC
 Übersicht aller vom VGM getätigten Abrufe
 am VHP

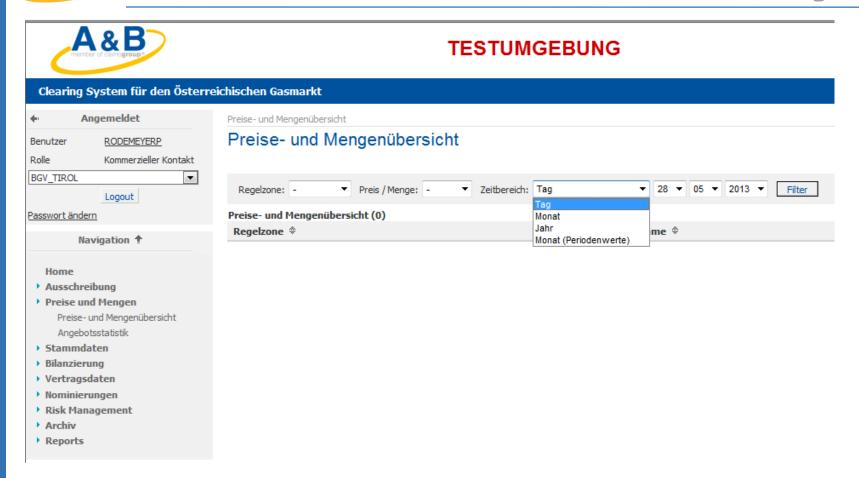
## **Ausschreibungen**

- Ausschreibungen:
   Diese Funktion bietet eine Übersicht der aktuellen Auktionen der A&B.
- Angebote:
   Übersicht Ihrer abgegebenen Angebote



# Clearingsystem

## **Preise und Mengen**



Unter Preise- und Mengenübersicht finden Sie alle veröffentlichten Preise und Mengen in einem gewünschten Zeitraster.

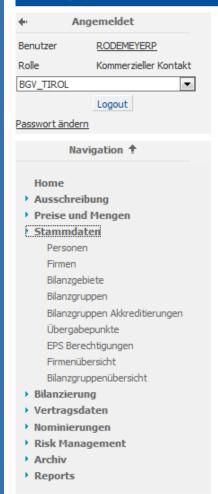
Die Angebotsstatistik erlaubt die Einsicht in die anonymisierte Merit Order Curves.



## Clearingsystem Stammdaten



#### Clearing System für den Österreichischen Gasmarkt



### **Stammdaten**

- Personen:
  - Diese Funktion bietet eine Übersicht der registrierten Personen Ihrer Firma.
- Firmen:

Diese Funktion bietet eine Übersicht der Stammdaten Ihrer Firma (Adresse, BG, Kontodaten, etc.).

- Bilanzgruppen: Übersicht Ihrer Bilanzgruppen (Stunde, Tag, Bio, etc.)
- Bilanzgruppen Akkreditierungen, Übergabepunkte, EPS Berechtigungen: Dient zur Abwicklung der Merit Order List
- Firmenübersicht: Übersicht aller in den MG West registrierten Firmen.
- Bilanzgruppenübersicht:
   Übersicht aller in den MG West registrierten
   Bilanzgruppen.



# **Clearingsystem**Firma

	TESTUMGEBUNG				CeKB
ichischen Gasmarkt				Aktualisieren	Hilfe Drucken 11:
Firma: BGV_TI	ROL				Zurück
Allgemein	Personen (3) Bilanzgruppen (0) Verträge	(0) Standorte (1)	Bankverbindungen (1) Komponente	en (0)	
	Datenbank ID: 3		Lokalnummer:	AT000001	
	Alias**: BGV_TIROL		Kodierung**:	BGV_TIROL NAT *	
	Name*: Bilanzgruppenverantwortlicher Tirol		Steuer-Id Prüfdatum:	*	
	Steuernummer: ATU00000000		Stufe 1:		
	Firmenbuchnummer: FN 00000 z		Stufe 2:		
			Kommentar:	A	
Gesellschaften					
Name** BGV_TIROL		olle* Bilanzgruppenverantwortlicher	Status Aktiv	▼	

Diese Maske bietet eine Übersicht über die Firmenstammdaten sowie zugeordneten Personen und Bilanzgruppen.

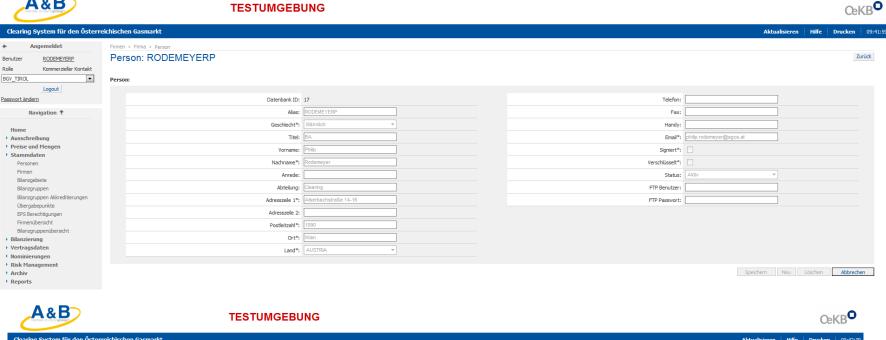
Desweiteren kann die Bankverbindung sowie aller den Bilanzgruppen zugeordneten Komponenten (Datenpunktverbindungen) eingesehen werden.

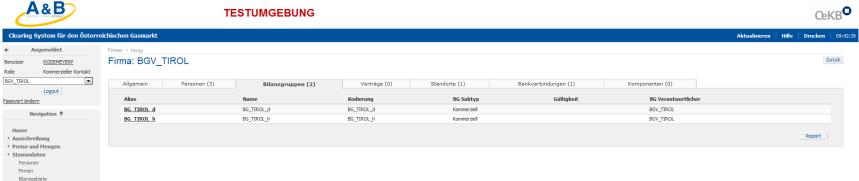


## Clearingsystem **Firma**



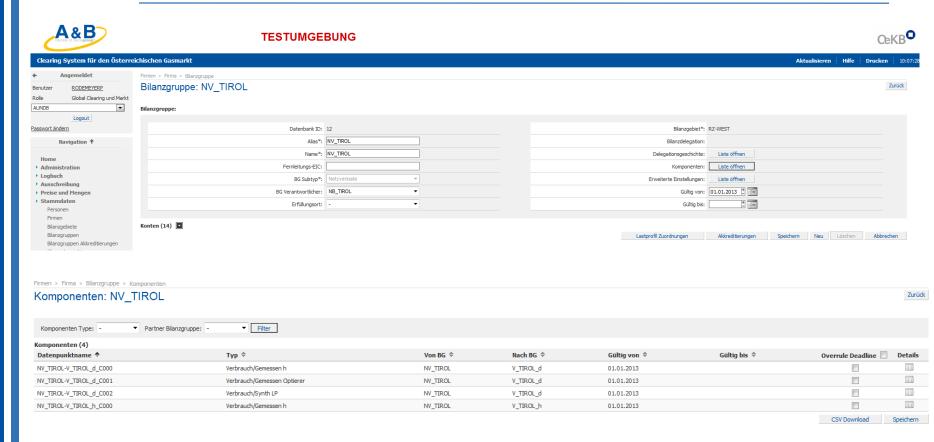
A&B







# Clearingsystem



Im Menüpunkt Bilanzgruppe sind die Einstellungen Ihrer Bilanzgruppe einsehbar.

Desweiteren sind unter Komponenten alle Verbindungen von bzw. zu Ihrer Bilanzgruppe aufgelistet.



# Clearingsystem Bilanzierung



### Clearing System für den Österreichischen Gasmarkt

+ 1	Angemeldet					
Benutzer	RODEMEYERP					
Rolle	Kommerzieller Kontakt					
BGV_TIROL	▼					
	Logout					
Passwort änd	<u>ern</u>					



Der Menüpunkt Bilanzierung liefert Informationen über Zeitreihen (Verbrauch, EKV, Ausgleichsenergie) und die daraus resultierenden Bilanzen.

## • Komponenten:

Komponenten stellen die Verbindung zwischen zwei Bilanzgruppen bzw. Abrechnungskonten dar. Auf diese Komponenten werden die jeweiligen Daten geschrieben. Eine Komponente nimmt die Funktion eines Buchungssatzes wahr.

### • Übersicht:

In der Übersichtsmaske ist der Umsatz, AE Bezug sowie Lieferung und die jeweiligen Kosten und Erlöse in Tageswerten dargestellt.

### • Bilanzen:

Hier wird ein umfassender Überblick über die Bilanz der jeweiligen Bilanzgruppen ermöglicht. Neben dem Gesamtumsatz, AE Bezug/Lieferung und Kosten ist zudem noch die aggregierte Zeitreihe der zugeordneten Versorger sowie der EKV und ggf. Netzverlustfahrplan abgebildet.



# Clearingsystem Bilanzierung

Bilanzen > Zeitreiher

Zeitreihen: BG\_TIROL\_h: 01.01.2013 06:00 - 01.02.2013 06:00

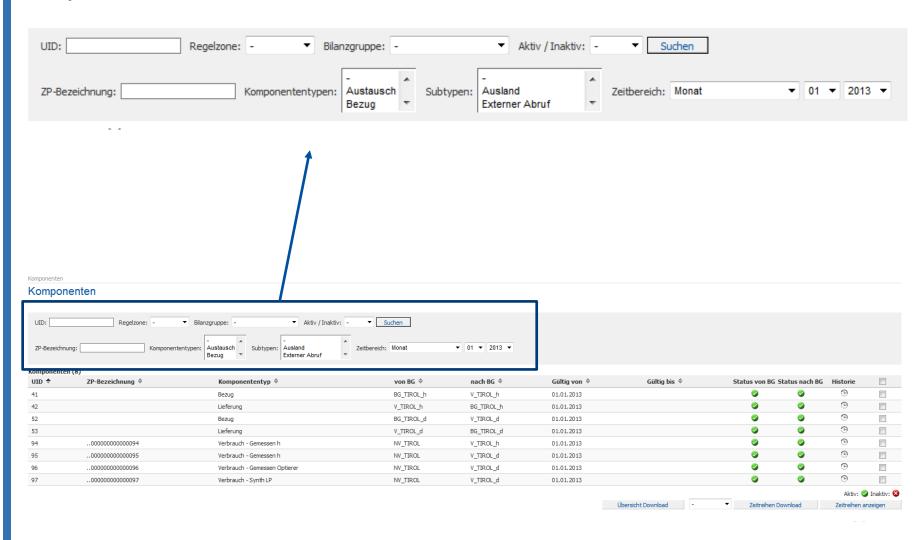
atenpunkt inheit	Gesamtumsatz kWh	Handelsumsatz kWh	Verbrauchsumsatz kWh	AE Bezug kWh	AE Lieferung kWh	Kompensation Bezug kWh	Kompensation Lieferung kWh	Fahrplan Bezug kWh	Fahrplan Lieferung kWh	Verbrauch (S) kWh	Erzeugung (H) kWh
<b>∞</b> 🛭 🖹				V	V	<b>▽</b>	✓	▼		✓	<b>V</b>
ersion umme	1.0 <b>v</b> 209.468.168,00 kWh	1.0 ▼ 4.983.413,00 kWh	1.0 <b>T</b> 204.484.755,00 kWh	1.0 ▼ 5.734.524,00 kWh	1.0 ▼ -4.983.413,00 kWh	1.0 ▼ 0,00 kWh	1.0 ▼ -204.484.755,00 kWh	1.0 <b>v</b> 203.733.644,00 kWh	1.0 ▼ 0,00 kWhf	1.0 ▼ 0,00 kWhf	1.0 ▼ 0,00 kWhf
1.01.2013	3.621.701,00	70.671,00	3.551.030,00	47.099,00	-70.671,00	0,00	-3.551.030,00	3.574.602,00	ff	ff	fi
2.01.2013	6.871.529,00	176.177,00	6.695.352,00	85.538,00	-176.177,00	0,00	-6.695.352,00	6.785.991,00	ff	ff	f
.01.2013	4.948.821,00	23.827,00	4.924.994,00	281.374,00	-23.827,00	0,00	-4.924.994,00	4.667.447,00	ff	ff	f
.01.2013	4.907.202,00	104.252,00	4.802.950,00	116.484,00	-104.252,00	0,00	-4.802.950,00	4.790.718,00	ff	ff	f
.01.2013	4.973.372,00	110.693,00	4.862.679,00	161.612,00	-110.693,00	0,00	-4.862.679,00	4.811.760,00	ff	ff	f
.01.2013	5.408.080,00	150.869,00	5.257.211,00	98.586,00	-150.869,00	0,00	-5.257.211,00	5.309.494,00	ff	ff	f
.01.2013	5.348.523,00	132.403,00	5.216.120,00	144.057,00	-132.403,00	0,00	-5.216.120,00	5.204.466,00	ff	ff	f
.01.2013	4.445.288,00	96.697,00	4.348.591,00	132.133,00	-96.697,00	0,00	-4.348.591,00	4.313.155,00	ff	ff	f
01.2013	7.425.186,00	182.370,00	7.242.816,00	199.019,00	-182.370,00	0,00	-7.242.816,00	7.226.167,00	ff	ff	
01.2013	7.151.890,00	94.037,00	7.057.853,00	189.181,00	-94.037,00	0,00	-7.057.853,00	6.962.709,00	ff	ff	
01.2013	7.069.750,00	213.413,00	6.856.337,00	119.995,00	-213.413,00	0,00	-6.856.337,00	6.949.755,00	ff	ff	
.01.2013	5.266.177,00	130.027,00	5.136.150,00	149.259,00	-130.027,00	0,00	-5.136.150,00	5.116.918,00	ff	ff	f
.01.2013	6.936.709,00	282.207,00	6.654.502,00	126.119,00	-282.207,00	0,00	-6.654.502,00	6.810.590,00	ff	ff	
01.2013	6.997.664,00	185.533,00	6.812.131,00	213.566,00	-185.533,00	0,00	-6.812.131,00	6.784.098,00	ff	ff	
.01.2013	7.221.444,00	202.004,00	7.019.440,00	205.913,00	-202.004,00	0,00	-7.019.440,00	7.015.531,00	ff	ff	
.01.2013	9.375.275,00	205.338,00	9.169.937,00	344.646,00	-205.338,00	0,00	-9.169.937,00	9.030.629,00	ff	ff	
01.2013	8.818.964,00	198.490,00	8.620.474,00	238.263,00	-198.490,00	0,00	-8.620.474,00	8.580.701,00	ff	ff	
01.2013	7.965.610,00	278.162,00	7.687.448,00	167.889,00	-278.162,00	0,00	-7.687.448,00	7.797.721,00	ff	ff	
01.2013	7.101.141,00	182.667,00	6.918.474,00	195.447,00	-182.667,00	0,00	-6.918.474,00	6.905.694,00	ff	ff	
01.2013	7.062.567,00	116.131,00	6.946.436,00	266.389,00	-116.131,00	0,00	-6.946.436,00	6.796.178,00	ff	ff	
.01.2013	5.376.006,00	152.100,00	5.223.906,00	111.018,00	-152.100,00	0,00	-5.223.906,00	5.264.988,00	ff	ff	
.01.2013	4.272.455,00	102.774,00	4.169.681,00	109.444,00	-102.774,00	0,00	-4.169.681,00	4.163.011,00	ff	ff	
01.2013	6.807.127,00	118.201,00	6.688.926,00	190.933,00	-118.201,00	0,00	-6.688.926,00	6.616.194,00	ff	ff	
01.2013	7.343.306,00	179.946,00	7.163.360,00	154.813,00	-179.946,00	0,00	-7.163.360,00	7.188.493,00	ff	ff	
01.2013	8.520.232,00	218.767,00	8.301.465,00	239.189,00	-218.767,00	0,00	-8.301.465,00	8.281.043,00	ff	ff	1
.01.2013	8.514.754,00	210.914,00	8.303.840,00	298.501,00	-210.914,00	0,00	-8.303.840,00	8.216.253,00	ff	ff	f
.01.2013	7.811.060.00	139.274.00	7.671.786.00	235.373.00	-139.274.00	0.00	-7.671.786.00	7.575.687.00	ff	ff	



# **Clearingsystem**Bilanzierung

Komponenten

### Komponenten





# Clearingsystem Vertragsdaten



### Clearing System für den Österreichischen Gasmarkt





Unter Vertragsdaten werden Daten die zur eigentlichen Abrechnung bzw. Rechnungslegung zusammengefasst.

Jeder Marktteilnehmer hat zumindest vier Verträge:

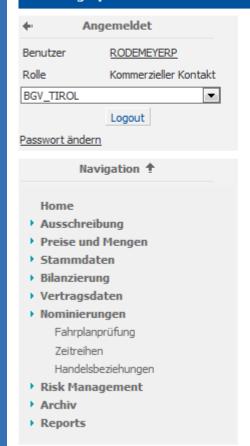
- Bezug
- Lieferung
- Gebühr
- Umlage



# Clearingsystem Nominierung



### Clearing System für den Österreichischen Gasmarkt



Der Menüpunkt Nominierung hat im neuen Marktmodell für Sie keine Bedeutung mehr.

Hier war es möglich, Fahrpläne einzusehen. Desweiteren konnte man die Handelsbeziehungen aktivieren.

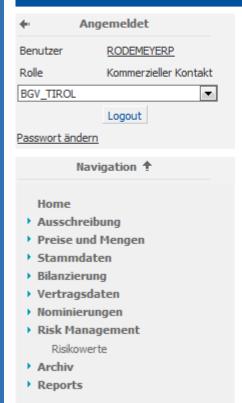
Durch das Einführen der Handelsbeziehungen wurde sichergestellt, dass beide Parteien des Handels diesem zustimmen.



# Clearingsystem Risk Management



### Clearing System für den Österreichischen Gasmarkt



Im Menüpunkt Risk Management können Sie die geforderten und hinterlegten Sicherheiten einsehen.



Allgemein: Berechnungszeitpunkt 29.05.2013 06:00

# Clearingsystem **Risikowerte**

47.578,00

Verzerr-Faktor:	100%				durchschnittlicher AE-Preis Kauf: ( durchschnittlicher AE-Grenzpreis Kauf: ( durchschnittlicher Börsereferenz-Preis: (	0.0301983333			
Exposure AE:	47.578,00 EUR				Mindestsicherheit AE: (	0,00 EUR			'
Exposure AA:	0,00 EUR				Mindestsicherheit AA: (	0,00 EUR			
Verzerr-Faktor:	100%				Mindestsicherheit:	50.000,00 EUR			
Bonitätsklasse:					Freibetrag: (	0,00 EUR			
Basissicherheit:	50.000,00 EUR				Geldkaution: (	0,00 EUR			
Variable Sicherheit:	0,00 EUR				Wertpapierkaution: (	0,00 EUR			
restliche Basissicherheit:	0,00 EUR				Bankgarantie: (	0,00 EUR			
restliche variable Sicherheit:	0,00 EUR				Ext. WP-Kaution: (	0,00 EUR			
Sicherheitenanforderung:	50.000,00 EUR				Ext. Geldkaution: (	0,00 EUR			
Über-/Unterdeckung:	-50.000,00 EUR !				Sonstige Kaution: (	0,00 EUR			
					Gesamtkaution (29.05.2013) : (	0,00 EUR			
BGV ist verantwortlich für									
	Basis-S. Va	Variable-5.	restl.BasisS.	restl.Variab	bleS. Sicherheitenanf. RMB	Exp.AE M	Min. AE	Exp.AA I	Min. AA

0,00

47.578,00

Alle Beträge in Euro - Alle Preise in Euro/kWh

23.789,00

23.789,00

0,00

0,00

Min.AE = Mindest-Sicherheitenanforderung für Ausgleichsenergie

Exp.AE = Sicherheitenanforderung laut Bilanzumsatz

Min.AA = Mindest-Sicherheitenanforderung für Regelenergie

Exp.AA = Sicherheitenanforderung auf Grund noch nicht abgerechneter Abrufe

0,00

0,00

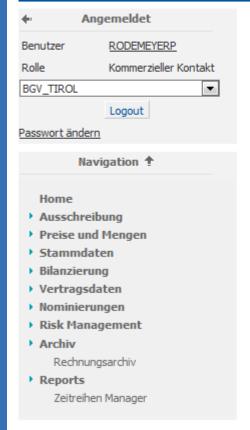
0,00



# Clearingsystem Archiv und Reports



### Clearing System für den Österreichischen Gasmarkt



Das Rechnungsarchiv bietet Einsicht in alle gebuchten Rechnungen.

Der Zeitreihen Manager bietet einen automatisierten Datenversand.

Hierdurch können Preise, Verbrauchsmengen, Fahrpläne sowie Ausgleichsenergiezeitreihen automatisch an eine eingetragene Emailadresse versendet werden.



# **Live Demo A&B Testsystem**



A&B - Ausgleichsenergie & Bilanzgruppen-Management AG Maria-Theresien-Straße 57 A – 6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512 / 570 883-0

Fax.: +43 (0)512 / 570 883-21 504

E-Mail: office@aundb.at